

Presseinformation

16. April 2022

Land Niederösterreich fördert Musikfestival „Zusammenspiel“

LH Mikl-Leitner: Klassisches Musikvergnügen an historischen Schauplätzen

Das Zisterzienserstift Zwettl erhält vom Land Niederösterreich zur Durchführung des Musikfestivals „Zusammenspiel“ einen Fördervertrag für die Jahre 2022 bis 2023 in Gesamthöhe von 95.000 Euro. Auf Initiative von Landeshauptfrau Mikl-Leitner hat die niederösterreichische Landesregierung diesen Beschluss gefasst. „Die Konzerte in Stift Zwettl haben schon lange Tradition. Mit der renovierten Stiftskirche, der Barockbibliothek und dem Festsaal wird klassisches Musikvergnügen an historischen Schauplätzen geboten“, zeigt sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erfreut.

Die Konzertaktivitäten in Stift Zwettl feiern 2023 das 40-jährige Jubiläum. Während der mehrjährigen Renovierungsphase der Stiftskirche konnte das seit 1983 jährlich stattfindende und international etablierte „Orgelfest Stift Zwettl“ nicht im Kirchenraum durchgeführt werden. Als Ersatz für diese traditionsreiche und gut etablierte Veranstaltungsreihe wurde unter dem Motto „Musik in der Bibliothek“ bzw. „Konzerttage Stift Zwettl“ ab 2009 die barocke Stiftsbibliothek für Konzertveranstaltungen genützt. Nach der feierlichen Wiedereröffnung der Stiftskirche und der Fertigstellung der kostbaren Egedacher-Orgel kann seit ein paar Jahren nun wieder an die frühere Tradition der Konzerte in der Stiftskirche angeknüpft werden. Die Barockbibliothek mit den berühmten Deckenmalereien von Paul Troger und der ehemalige Gästespeisesaal, heute als Festsaal bezeichnet, bilden jedoch auch weiterhin den stilvollen Rahmen für zusätzliche Konzerte.

Das Festival, das mittlerweile unter dem Titel „Zusammenspiel“ jährlich an zwei Wochenenden im Frühsommer stattfindet, steht seit 2018 unter der künstlerischen Leitung des jungen Südtiroler Organisten und Zwettler Stiftskapellmeisters Marco Paolacci, der dieses vom langjährigen Intendanten, dem international gefragten Trompeter Professor Ludwig Güttler, übernommen und einige positive Neuerungen durchgeführt hat.